

# **Palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung (PiCarDi-2)**

Projektlaufzeit: 2020 – 2023

## **PROJEKTBECHREIBUNG**

---

Der Ansatz der Caring Communities hat sich in den vergangenen Jahren zu einem innovativen Konzept entwickelt, das sowohl individualisierender gesellschaftlicher Tendenzen als auch der Tatsache entgegenwirken soll, dass das professionelle Angebot von Palliative Care bisher nur von einer Minderzahl von Menschen in Anspruch genommen werden kann.

**Ziel** des Forschungsprojekts ist es, die Bedeutung von Caring Communities für die palliative Versorgung und hospizliche Begleitung von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung am Lebensende systematisch im Hinblick auf die Teilhabechancen der Personengruppe zu analysieren. Zudem werden auf der Grundlage einer bundesweiten Erhebung bestehende Erfahrungen der hospizlichen/palliativen Versorgung von Menschen mit Behinderung für die Weiterentwicklung von Begleit- und Versorgungsstrukturen erfasst.

## **FORSCHUNGSPRAKTIKUM**

---

Es ist möglich im Rahmen des Projekts ein Forschungspraktikum zu absolvieren.

## **PROJEKTLEITUNG**

---

Prof. Dr. Sven Jennessen, Kristin Werschnitzke, M.A

Humboldt-Universität zu Berlin – Institut für Rehabilitationswissenschaften

Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlich-motorischen Entwicklung

Mail: [sv.jennessen@hu-berlin.de](mailto:sv.jennessen@hu-berlin.de), [kristin.werschnitzke@hu-berlin.de](mailto:kristin.werschnitzke@hu-berlin.de)

In Kooperation mit:

Gefördert durch das: